Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 20 (1958)
Heft: 1

Artikel: Ooschterglogge
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-187294

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Us em Büechli «Onderem Freudebäärg»

Föh im Meerz

Es suuset und bruuset öber de Hang,
s will Früelig wäärde, s goht gwöß numme lang.

De Föh singt oms Huus, und er fahrt öber d Wees,
rüeft wiißi Stäärnli scho vöre n im Grääs.

Denn bloost er und raschlet im Buechehaag
und schöttlet und röttlet, sovil er no maag.

«Ehr tüere Blätter, jetz muend ehr halt goh,
s neu Läbe will öberaal vörechoo!»

Ooschterglogge

Vo ale Törme vo dr Stadt
töönt fiirlechs Gloggeglüüt.
Häll singts und klingts ob jedem Huus:
S ischt Ooschtersonntig hüt!

Die Gloggestimme wandred wiit
dors Taal und d Heng doruuf
und schwinged sich denn tüüff und voll
zum blaue Himmel uuf.

Vil Mentsche losed freudig zue,
und mengi Seel zücht mit —
E grooßi, stilli Ooschterfreud
hööch ob de Tächer liit.

Mit Blüemli

E Chöörbli voll Blueme
e Gscheenkli ganz chlii,
e Häärzli voll Glöckwünsch,
das ha n i för dii!